

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hillentrup-Spork



Dez/Jan 2021/22

FRÖHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR



www.kirche-hillentrup-spork.de

Festgottesdienste

Dieses Jahr gestalten sich die weihnachtlichen Festgottesdienste etwas anders.

Seite 7

Jubiläumskonfirmation

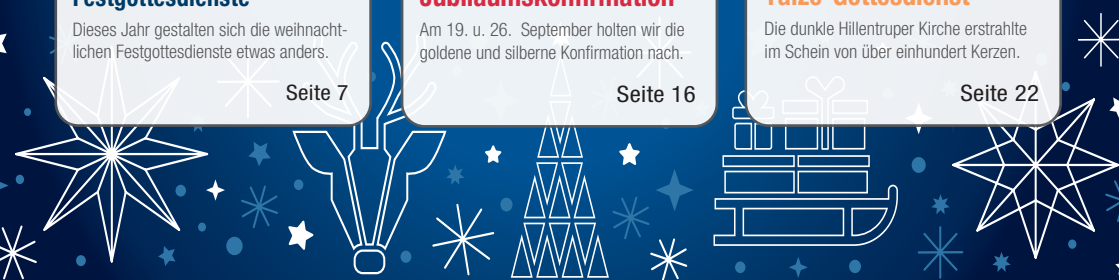
Am 19. u. 26. September holten wir die goldene und silberne Konfirmation nach.

Seite 16

Taizé-Gottesdienst

Die dunkle Hillentruper Kirche erstrahlte im Schein von über einhundert Kerzen.

Seite 22





Inhalt **Seite**

Editorial	3
Andacht	4
Spenden & Kollekten	5

Ankündigungen & Termine:

Abschied Pastorin Hartung	5
Findungsausschuss gebildet	6
Weihnachtliche Festgottesdienste	7
Allianzgebetswoche	8
Gemeinde in Zahlen	9
Wolf verabschiedet sich	11
Weihnachtsliedersingen	12
Besuchsdienstkreise	13
Sternsinger Vorbereitung	14

Wichtige Termine **30**

Termine & Treffs. **31**

Gottesdienste. **24-25**

Berichte was gewesen ist:

KITA Vogelnest News	15
Jubiläumskonfirmation	16
Tannenbaumsammlung	17
Erntedankgottesdienst	18-19
Ökum. Gottesdienst im Ruheforst	20
Konfirmandenunterricht	21
Taizé-Vorstellungsgottesdiens	22
Besuch im Phantasialand	23
Kindergottesdienste	26-27
Jugendbegegnung (aus Belgien)	28
Laterne-Bastelnachmittag	29
Werbung	32-41
Geburtstage	42-43
Kinderseite	44
Selbstbehauptungskurs für Mädchen	45
Stationen des Lebens	46

Wichtige Adressen **47**

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup-Spork

KD-Bank

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Verwendungszweck: **Spende Flüchtlingshilfe**

Lassen Sie sich fahren!

Sie suchen jemanden, der sie ab und zu zum Einkauf oder zum Friedhof begleiten kann? Dann nutzen Sie den Fahrdienst der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork. Es ist ganz einfach - rufen Sie an einer der drei Stellen an:

Pfarrbüro Hillentrup: Mo, Di, und Do 9.00-12.00 Uhr
Tel.: 05265 6569

Pfarrbüro Spork: Mi. 14.30 - 18.00 Uhr
Tel.: 05265 8988

Diakoniestation des Elisenstiftes:
Poststraße 8, ganztägig Tel. 9559329

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Lemgo
IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94
BIC: WELADED1LEM
Verwendungszweck: bitte angeben!

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

Gemeindebüro Hillentrup:
Homeiener Straße 1
32694 Dörentrup
Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846
Email: info@kirche-hillentrup-spork.de
www.kirche-hillentrup-spork.de

Verantwortlich:
Bevollmächtigten-Ausschuss der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork

Redaktion: medkam - Medien & Filmproduktion
Norbert Piekorz, Tel. 05261-9712700
Email: redaktion@medkam.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. Januar 2022

Fotos: Verfasser der Artikel, medkam, AdobeStock.



Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

warum lag die Fußballbundesliga viele Monate brach? Weil 50 Millionen Bundestrainer auf Corona-Experte umgeschult hatten. Okay, das ist etwas übertrieben. Aber in der Tat hat uns die Pandemie eine Schwemme von Experten beschert. Für jede, aber auch wirklich jede Meinung findet sich gerade in den sozialen Medien ein Experte, den man als Kronzeuge für seine Überzeugungen anführen kann. Covid19 als harmlose Grippe oder Anfang vom Ende der Menschheit. Die Impfung als Lösung aller Probleme oder gezielte Dezimierung der Bevölkerung. Zu allem gibt es Untersuchungen, für jede Meinung eine Studie, die genau das beweist, was man bewiesen haben möchte.

„Das sind vielleicht Experten“ pflegte mein Vater zu sagen, wenn irgendwelche Menschen seiner Meinung nach Unsinn redeten oder machten. Aber sind Experten denn nicht wichtig? Doch, das sind sie. Jedenfalls wenn es sich um wirkliche Experten handelt. Expertentum setzt Sachkenntnis und ganz viel Erfahrung voraus. Eben der Uni entsprungene Betriebswirtschaftler mögen über viel Sachkenntnis in ihrem jeweiligen Spezialgebiet verfügen, und renommierte Consulting-Firmen zahlen ihnen dafür horrenden Gehälter. Experten sind sie deswegen noch lange nicht. Expertenwissen muss ins Leben übertragen werden und sich dort bewähren. Selbsternannte Experten wissen meistens ganz genau, was andere Leute tun müssten bzw. nicht hätten tun dürfen. Echte Experten geben aus dem Schatz ihrer Erfahrung Ratschläge und sind klug genug, sich auf den Bereich ihrer Kenntnis und Erfahrung zu beschränken. Schuster bleib bei deinen Leisten! Wir als Kirche sind Experten für die Grundfragen des Menschen. Wir wissen viel über das Leben, über dessen Begrenztheit und über das Sterben. Über Umweltschutz und gerechte Weltwirtschaft wissen wir auch was – Experten sind wir dafür



nicht. Wir kennen uns aus mit der Gestaltung gemeinsamen Lebens und dem, was dem Menschen wirklichen Sinn und auch in schweren Krisen Halt gibt. Dieses Expertenwissen sollten wir in aller Bescheidenheit selbstbewusst anbieten und zur Geltung bringen.

Wie froh bin ich, dass die wahren Experten in unserer Gemeinde wieder ans Werk gehen, nachdem die Kontaktbeschränkungen aufgehoben und gemeindliche Aktivitäten wieder möglich sind. In der Jugendarbeit werden die mental coronageschädigten, teilweise sehr verunsicherten jungen Leute aufgefangen. Die Experten für die Übertragung der christlichen Botschaft in den Alltag haben die Bibel- und Gesprächskreise neu aktiviert. Unsere Fachleute für ökumenische Zusammenarbeit scharren mit den Hufen, um die Gemeinschaft mit unserer südafrikanischen Partnergemeinde wiederzuleben. Experten für Gottesdienstgestaltung und musikalische Feiern sind bereits wieder am Start. Die ungezählten und zumeist unbekanntenen Experten für das Gebet und die Sorge um alleinstehende und bedrückte Menschen haben ihren Einsatz durch die Corona-Pandemie nochmals verstärkt.

Wissen wir also, wie alles geht? Nein. Die Krise unserer Gemeinde führt uns an Grenzen. Wie sollen wir den Besuchsdienst organisieren, wenn die Senioren mehr und die Mitarbeitenden immer älter werden? Wie finden wir Menschen, die bereit sind im Kirchenvorstand und anderen Gremien Verantwortung zu übernehmen? Manches Expertenwissen der Vergangenheit trägt nicht mehr. Wir müssen Neues wagen und in einigen Bereichen



einfach ausprobieren, wie es gehen könnte. Fehler eingeschlossen. Selbsternannte Experten werden uns dabei mit ihren Ratschlägen und Forderungen nicht helfen. Menschen mit Erfahrung und Liebe zur Gemeinde umso mehr.

Sind sie dabei?

Pfarrer Rudolf Westerheide



Himmelskind und Höllenfass Weihnachten

Geдрängel auf Kläschen in Lemgo - und ich mittendrin. Kilometerlange Budenstadt, Riesenkirmes und verlässlich schlechtes Wetter garantieren die einzigartige Atmosphäre dieses größten Volksfestes unserer Region. Kläschen ist Kult! Aber was muss ich da sehen? „Höllengefeuer“ steht in großen Leuchtbuchstaben über dem kreisrunden Getränkestand, der sich ganz und gar auf Spirituosen spezialisiert hat. Die Hölle als Synonym für feuriges Prickeln zu gebrauchen und damit Hochprozentiges anzupreisen missfällt mir zutiefst. Schon schicke ich mich an, diese Missbilligung mit meiner Frau zu teilen und die Gottlosigkeit der Welt zu geißeln. Dazu komme ich aber gar nicht, denn zeitgleich hat sie eine andere Entdeckung gemacht. „Schau mal da“ sagt sie, und zeigt auf den Stellplatz direkt neben dem Höllengefeuer. Ich muss die Augen bewusst von der Schnapsbude lösen, um wahrzunehmen, was da zu sehen ist: Eine Weihnachtsskrippe in Lebensgröße. Maria, Josef, Hirten und dabei lebendige Schafe. Toll gemacht. Nicht kitschig, sondern eine authentisch nachgestellte Szene.

Die Weihnachtsszene mitten im Kirmesstrubel und dann noch neben dem Höllengefeuer. Wer hat sich das bloß ausgedacht? Ich weiß es nicht, aber wer immer es war, der hat vielleicht mehr von Weihnachten verstanden, als ihm bewusst ist. Das Christkind mitten drin im Getümmel der Welt.

Nicht abgeschieden irgendwo am Rande oder in einer Oase der Besinnlichkeit, sondern da, wo es am lautesten zugeht und wo die Menschen mit der Hölle kokettieren. Das ist Weihnachten. Allerdings ist die Krippe die einzige Attraktion, bei der nichts blinkt und nichts hupt, wo nichts angepriesen und nichts versprochen wird. Aber sie steht da und wartet darauf, dass sie jemand entdeckt. Viele werden sie gar nicht bemerken, andere erst beim dritten Vorbeigehen und wieder andere reagieren eher irritiert auf diesen Fremdkörper. Und tatsächlich, das ist sie auf dem vorweihnachtlichen Nikolausmarkt. Gott ist ein Fremdkörper in seiner Welt und allzu oft steht er auch in seiner Kirche eher am Rande. Ich bin froh, dass meine Frau sie mir gezeigt hat, die Weihnachtsszene. Ohne sie hätte ich mich über das Höllengefeuer aufgeregt, aber davon wäre nichts besser geworden. Jetzt bin ich wieder dafür sensibilisiert, dass Gott wirklich drin ist in dieser Welt. Ich halte wieder nach ihm Ausschau, und künftig möchte ich lieber andere auf Jesus aufmerksam machen, als die Gottlosigkeit der Welt zu geißeln.

Vielleicht kann Weihnachten 2021 auch für Sie ein Ansporn sein, die Welt nicht so sehr aufzuteilen in den Kirmes-Teil und die heiligen Zonen, sondern Gott mitten im Trubel zu begegnen.

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht
Ihr Pfarrer Rudolf Westerheide



Erlöse der Klingelbeutel sammlungen

Der Erlös der Klingelbeutel sammlung in Hillentrup-Spork im August für die Kita Vogelne st betrug **390,43 Euro**.

Die Klingelbeutel sammlung im Dezember ist für Komplementäre Dienste und im Januar Kinderdorf in Hillentrup bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



„Die Zeit ist so schnell vergangen!“

Abschied von Pastorin Sabine Hartung

Liebe Gemein demitglieder, wenn dieses Jahr zu Ende geht, endet auch die Tätigkeit von Pastorin Sabine Hartung in Ihrer Kirchengemeinde.

Frau Hartung hat die „neue“ Gemeinde Hillentrup-Spork in bewegten und schwierigen Zeiten begleitet. Vielen Menschen wird sie als äußerst aktive und kreative Pastorin in Erinnerung bleiben. Das Projekt „gemeinsam freundlich“, die „Fritzi-Verfilmungen“, Fest- und Familiengottesdienste gehörten genauso zu den Früchten ihres Dienstes, wie so manche Gottesdienste aus Anlass großer Freude oder tiefer Trauer.

In der Zeit der Pandemie hat Frau Hartung immer wieder schnelle und flexible Lösungen und Ideen entwickelt, um die frohe Botschaft einladend, fröhlich und verbindlich weiterzutragen. Viele Gemein demitglieder werden sie auch als zugewandte Seelsorgerin in Erinnerung behalten. Stellvertretend für die Gemeinde dankt der Bevollmächtigtenausschuss Frau Hartung für ihren Dienst in der Gemeinde Hillentrup-Spork.

Am 31. Dezember laden wir die Gemeinde ein, sich im Rahmen eines Abendmahlsgottesdienstes von Ihrer Pastorin zu verabschieden. An diesem Tag

endet der befristete Dien stauftrag der Lippische Landeskirche, der für die Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2021 auf Grundlage einer gegenseitigen Vereinbarung erteilt wurde. Frau Hartung hat danach an der alten Wirkungsstätte keinen Auftrag mehr und kann dort keine Aufgaben mehr übernehmen.

Die pfarramtliche Verantwortung liegt nun vorerst vollständig bei Pfarrer Rudolf Westerheide. Wir bitten die Gemeinde, ihn in seinem Dienst zu unterstützen und diesen Einschnitt mitzutragen. Das ist umso wichtiger, als gerade einige herausfordernde Prozesse im Gang sind, wie zum Beispiel die Wahl eines neuen Kirchenvorstands und die Ausschreibung der Pfarrstelle. Dazu bedarf es weiterhin viel Achtsamkeit, Geduld und Unterstützung.

Frau Hartung wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit.

Im Namen des Bevollmächtigten-Ausschusses
Superintendent Holger Postma

Eine Andacht mit Abschiedsworten von Pastorin Hartung finden Sie auf unserer Homepage.

www.kirche-hillentrup-spork.de



Auf dem Weg zu einem neuen Kirchenvorstand

Kandidaten finden sich bereit

Wann gibt es denn endlich wieder einen Kirchenvorstand? Es freut mich, dass diese Frage häufig gestellt wird, zeigt sie doch eine enge Verbundenheit mit unserer Gemeinde und den Wunsch nach verbindlichen Ansprechpartnern.

Folgendes ist der Stand der Dinge:

Schon im Juni hatten wir aus dem Bevollmächtigten-Ausschuss heraus einen Findungsausschuss gebildet. Es wurden die Namen von Personen zusammengetragen, die aus der Gemeinde heraus für das Amt eines oder einer Kirchenältesten vorgeschlagen worden waren. Nach gründlicher Beratung wurden mögliche Kandidatinnen und Kandidaten bereits durch Mitglieder des Ausschusses persönlich angesprochen und gebeten eine solche Berufung für sich zu prüfen.

Anfang November haben wir in offiziellen Bekanntmachungen und Abkündigungen noch einmal dazu aufgerufen, potenzielle Kandidaten zu nennen. Die dafür im Verfahren vorgesehene Frist endet am 28. November. Nach Prüfung der Vorschläge bis zum 5. Dezember erfolgt die Bekanntgabe der Wahlvorschläge oder für den Fall, dass nicht mehr Kandidat/innen genannt wurde als Plätze zu besetzen sind, die Benennung der Vorgeschlagenen als gewählte KV-Mitglieder. So hoffen wir, an einem Sonntag im Januar oder Februar 2022 den neuen Kirchenvorstand in sein Amt einführen zu können.

Ging es nicht schneller? Vielleicht schon - aber nicht besser. In der Ruhe liegt die Kraft, und gerade bei einer solch wichtigen Aufgabe geht bedacht-sames Vorgehen vor Schnelligkeit.

Pfarrer Rudolf Westerheide





Unsere Festgottesdienste zu Weihnachten

Anders als gewohnt

In diesem Jahr gestalten sich die weihnachtlichen Festgottesdienste etwas anders, als wir es gewohnt sind. Statt des traditionellen Krippenspiels in Spork bieten wir am 4. Advent zur normalen Gottesdienstzeit einen weihnachtlichen Familien-Gottesdienst in der Kirche in Hillentrup an. Diesen wird Pastorin Hartung gemeinsam mit unserer KiTa Vogelneest und dem Kindergottesdienst-Team gestalten.

Heiligabend gibt es dann um 15 Uhr die Licherkirche für die ganze Familie mit Mitarbeitern der Kinder- und Jugendarbeit.

Bereits um 15 Uhr laden wir am 24. Dezember zum Gottesdienst in das Elisenstift ein. Die Gottesdienste dort sind immer jedermann zugänglich, und die Bewohner freuen sich über alle Gemeindeglieder, die diese Anlässe nutzen, um zu ihnen ins Haus kom-

men. Der Heilige Abend ist eine besonders gute Gelegenheit, den Gottesdienst mit den dort wohnenden Angehörigen gemeinsam zu feiern.

Am ersten Weihnachtstag feiern wir gemeinsam in Spork und am zweiten Festtag findet ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden des Begatals in der Kirche in Bega statt.

Auch die hier nicht genannten Gottesdienste werden festlich und musikalisch ausgestaltet sein. Sie finden alle Angebote in der Liste unserer Gottesdienste in der Mitte dieses Gemeindebriefes.

Wir freuen uns, dass wir diese Gottesdienste trotz einer vakanten Pfarrstelle mit vereinten Kräften anbieten können.

Pfarrer Rudolf Westerheide





Allianzgebetswoche vom 9. 1. bis 16. 1. 2022

„Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“

...lautet das anspruchsvolle Thema der Gebetswoche Anfang Januar, an der wir uns – wie in jedem Jahr – an einigen Tagen beteiligen werden. Wie die Zentrale der Deutschen Evangelischen Allianz, Bad Blankenburg schreibt, wollen wir inmitten einer beschleunigten Welt neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich besinnen wir uns auf einen Aspekt des Sabbats:

Identität (wer bin ich?), Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt im Rhythmus des Himmels zu leben. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für Kirchen und Gemeinden und darüber hinaus für die ganze Welt.

Vom Sonntag bis Donnerstag wollen wir versuchen, uns mit dieser Thematik zu beschäftigen:

Sonntag, 09. 01. 2022, 11.00 Uhr

Der Sabbat und die Identität. Text 2. Mos. 6, V. 6
Gemeinsamer GD in Hillentrup

Dienstag, 11. 01. 2022, 19.00 Uhr

Der Sabbat und Ruhe. Text 1. Mos. 2, V. 2 – 3a
Gemeindehaus Kirche Hillentrup

Donnerstag, 13. 01. 2022, 15.30 Uhr

Der Sabbat und Erinnerung. Text 5. Mos. 5, V. 12 - 15

H. Nüllmeier

**ALLIANZ
GEBETSWOCH
2022**

Gemeinsam beten.
Mit anderen Christen.
An deinem Ort.

Evangelische Allianz
Deutschland

DER SABBAT

FREUDE, IDENTITÄT, VERSORGUNG, GROSSZÜGIGKEIT, LEBEN NACH GOTTES RHYTHMUS, RUHE, BARMHERZIGKEIT, HOFFNUNG, ERINNERUNG



Gemeinde in Zahlen

In der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork wurden im vergangenen Jahr 2021 folgende Amtshandlungen vorgenommen (vergleichsweise dahinter die Angaben von 2020)

2021		2020	
Getauft wurden:	insgesamt 12 davon 7 davon 5	Kinder 5 Mädchen 3 Jungen 2	
Konfirmiert wurden:	insgesamt 21 davon 10 davon 11	Jugendliche 21 Mädchen 16 Jungen 5	
Getraut wurden:	1	Paare 0	
Kirchlich bestattet wurden:	insgesamt 36 davon 21 und 15	Gemeindeglieder 39 Frauen 20 Männer 19	
Eintritte:	3	Gemeindeglieder 2	
Austritte:	32	Gemeindeglieder 17	

Stand: 10.11.2021





„Wenn wir jetzt weitergehen, ...“ (EG 168.4)

Annette Wolf verabschiedet sich aus dem Spontanchor

Lieber Spontanchor, angekündigt habe ich es euch ja schon „vor Corona“. Jetzt habe ich die Chorleitung also abgegeben. Ihr habt mir im September einen herzlichen Abschied bereitet. Habt Dank dafür.

Unseren Spontanchor gibt es seit mittlerweile 23 Jahren, - und ich war die letzten 16 Jahre dabei. Alles hat seine Zeit. Danke für die gemeinsame Zeit.

Ein paar Abschiedsworte habe ich noch für euch.

Ich habe gern mit euch gesungen. Es hat mich nachhaltig beeindruckt, mit welcher Treue ihr immer wieder gekommen seid, manche seit 23 Jahren. Habt Dank dafür. Ihr habt euch bereitwillig auf mich eingelassen, auf meine Fähigkeiten und auf meine Einschränkungen. Und auch auf meine Musikvorschläge! Nach meinen Aufzeichnungen haben wir in all den Jahren nur ein einziges Lied wegen Nicht-Gefallens wieder abgesetzt.

In all den Jahren habt ihr zunehmend auch über das Singen hinaus Verantwortung in der Gemeinde übernommen. Ihr habt Frühlingssachmittage, Gemeindefeste und Adventssingen mit vielen Textbeiträgen bereichert. Ihr habt manchen Kuchen gebacken. Ihr habt den Sporker Weltgebetstag mitgetragen. Auch dafür danke.

Jetzt, wo ich die Chorleitung abgebe, möchte ich gern auch der Gemeinde gegenüber ein werbendes Lied auf den Chor singen. Es ist ein Loblied in drei Strophen.

1. Strophe:

Ihr bietet ein niedrigschwelliges Angebot zum Mitmachen in der Gemeinde. Die Organisation des Spontanchores ist ja eine besondere. Nur ein paar-mal im Jahr findet sich der Chor nach Absprache zusammen, um mit jeweils wenigen Proben bei besonderen Gemeinde-Aktionen zu singen. Der „Kern“ des Chores besteht aus 12-14 Sängern:innen.

Andere kommen hinzu, bleiben eine Weile, kommen „alle Jahre wieder“, kommen auf Anfrage und verabschieden sich zwischendurch.

Dieses Konzept funktioniert in Spork tatsächlich seit über zwanzig Jahren, - ich wüsste keine andere Gemeinde. Es hat sich als sehr tragfähig erwiesen, um immer mal wieder auch andere Gemeindeglieder zum Mitmachen zu animieren

2. Strophe:

Wir haben musikalisch vieles ausprobiert: Gospels, Filmmusik, Englisches und Afrikanisches. Der absolute Schwerpunkt des Chores lag aber in den letzten 16 Jahren im Bereich der sog. „Neuen Geistlichen Lieder“. Ihr kennt meine Leitidee: „Lasst uns heute schon mal die Lieder singen, die morgen vielleicht im neuen Gesangbuch stehen!“

Ich bin davon überzeugt: Wenn in wenigen Jahren das neue Gesangbuch in Lippe eingeführt wird, werdet ihr etliche Lieder längst kennen. Und die gottesdienstliche Gemeinde kennt schon viele Lieder durch euch. Und beides wird der Gemeinde helfen, mit dem neuen Liedgut vertraut zu werden.

3. Strophe:

Der Spontanchor hat sich vielfach bewährt als Motor für den Gemeindegesang. Gerade im Sporker Kirchoraum, wo die Gemeinde nah beieinander sitzt. Wie oft habt ihr durch entschiedenes und vernehmlisches Choral-Singen eine eigentlich zurückhaltende Konfirmationsgemeinde zum Mitsingen gebracht.

Insbesondere die Eltern der Konfis habt ihr alljährlich zu einem Segenslied für ihre Kinder in den Chor gelockt. Ich weiß noch, 2019 standen fast 40 Eltern-Großeltern-Geschwister mit euch vorn im Chor.

Und in wie viele unbekannte und gelegentlich anspruchsvolle Weltgebetstags-Lieder konnte sich die Gemeinde hineinfinden, weil ihr den Gesang kraftvoll intoniert und geführt habt.



Habt Dank dafür.

Dies ist euer Potenzial. Eine neue Chorleitung, eine neue Gemeindeleitung, ein neues kirchenmusikalisches Konzept könnte daran anknüpfen und eure Impulse weiterführen.

Wie geht es weiter mit dem Chor?

Im September habt ihr darüber gesprochen. Und alle, die dabei waren, wünschten sich einstimmig ein Fortbestehen des Chores. Denn der Spontanchor ist mehr als seine Chorleiterin. Eine neue Leitung wird sich finden, wenn die Zeit reif ist.

Ich sage erstmal: „Gott befohlen!“

Annette Wolf



Herzlichen Dank

Meine Verabschiedung in der wunderschön geschmückten Kirche im Erntedankgottesdienst mit so vielen ehemaligen WeggefährtInnen hat mich sehr berührt.

Für die tollen Geschenke, die lieben Worte und Glückwünsche bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich werde sie zusammen mit vielen schönen Erinnerungen in meinen Ruhestand nehmen.

Bärbel Flakowski





Advents- und Weihnachtsliedersingen am Schloss Wendlinghausen

Wir laden für **Mittwoch, den 8.12. um 18.30 Uhr** vor dem Schloss in Wendlinghausen zum Advents- und Weihnachtsliedersingen ein.

Der Posaunenchor wird Lieder zum Mitsingen spielen. Mit Feuerschale, Glühwein und netten Leuten aus der Nachbarschaft wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Es ist keine Anmeldung notwendig! Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!





Veränderungen beim Besuchsdienst

Das Ehrenamt gewinnt weiter an Bedeutung

Unsere Gemeinde hat zwei sehr rege Besuchsdienstkreise, die mit großem Einsatz die Seniorinnen und Senioren zu Geburtstagen und anderen Jubiläen aufsuchen. Je nachdem wie es sich begibt, machen sie einen Besuch oder hinterlassen das Präsent mit einem Gruß bei ihrer Wohnung. Daran beteiligen sich selbstverständlich auch die Pastorin und der Pastor, die in Sonderheit runde und hohe Ehrentage mit einem Besuch bedenken.

Mit der gestiegenen Lebenserwartung mehrt sich erfreulicher Weise die Zahl der alten Gemeindeglieder. Gleichzeitig werden allerdings auch die Besucherinnen und Besucher älter und immer mehr von ihnen scheiden aus diesem Grund aus dem Dienst aus. Nachwuchs ist dagegen nur schwer zu gewinnen, so dass wir über Änderungen im Besuchsdienst nachdenken müssen.

Einen ersten Schritt der Veränderung tun wir für den Gemeindebezirk Spork-Wendlinghausen. Statt der regelmäßigen Einzelbesuche laden wir künftig alle Jubilarinnen und Jubilare, die in den dann zurückliegenden zwei Monaten Geburtstag hatten, an einem Mittwochnachmittag zu einem Geburtstagskaffeetrinken ein. Für Gemeindeglieder, die daran gerne teilnehmen möchten aber von sich aus nicht dazu in der Lage sind, organisieren wir gerne einen Fahrdienst. Diejenigen, die das Haus nicht oder nur schwer verlassen können, werden wir gerne weiterhin zu Hause besuchen.

Eine weitere Veränderung ergibt sich daraus, dass ich die Gemeinde Hillentrup-Spork vorübergehend alleine betreuen werde. Dazu stehen mir neben anderen Beauftragungen etwa vierzig Prozent meiner Arbeitszeit zur Verfügung. Insofern werden Sie verstehen, dass auch bei meinen Besuchen Abstriche unvermeidlich sind. Ich werde mich nach Kräften bemühen, nicht nur möglichst viele Jubilarinnen

und Jubilare aufzusuchen, sondern auch andere, seelsorgerlich angezeigte Besuche zu machen. Aber es wird vorerst nicht so weitergehen können, wie Sie es gewohnt sind und ich kann mich nicht immer vorab festlegen, welches Jubiläum ich werde wahrnehmen können.

Umso mehr bitte ich Sie, die Besuche der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertzuschätzen. Lassen Sie es sich eine Ehre sein, von diesen besucht zu werden.

Pfarrer Rudolf Westerheide





Wir sind in der Vorbereitung für das Sternsingen gleich Anfang Januar und suchen nach Kindern / Jugendlichen, die dabei sein möchten.

Vorbereitungstreffen findet am **Samstag, 20.11. von 14 – 17:00 Uhr** im Gemeindehaus kath. Kirche in Barntrup statt. Hier wird gespielt, gesungen, es werden Kostüme angeprobt, ein Bericht von „unseren“ Kindern aus Indien angehört, gegessen... Gern können Sie sich bei Gabriele Patzelt (05263 2929) oder Anja Tasche (05265 1099) melden, wenn auch Ihr Kind bei uns mitmachen möchte. Es ist vollkommen egal, ob bzw. welcher Konfession die Kinder angehören.

Hier sind unsere **Termine im Januar**, an denen die Kinder mitmachen können bzw. sollten (inkl. Fahrdienst und Verpflegung):

- 5.1.22 um 9:30 Uhr kurze Aussendung in der kath. Kirche, 10:30 Uhr Bürgermeister Barntrup + ca. 2,5 h in Barntrup laufen
- 6.1.22 um 10:00 Uhr Bürgermeister Dörentrup + ca. 2,5 h laufen
- 8.1.22. von 9:30 - ca. 15:00 Uhr Haupttag
- 9.1.22 Dankgottesdienst ev. Kirche Barntrup
- 15.1.22 Dankeschön für die Kinder





Lesestoff für den Winter

Unterhaltsames, Inspirierendes und Erbauliches

Das müsste man mal wegräumen. So mein spontaner Gedanke, als ich mich zum ersten Mal im Gemeindehaus in Spork umsaß. Was meinen Ordnungssinn herausforderte, war der kleine Tisch rechts vor der Eingangstür zum Kirchsaal, auf dem sich - nicht nur scheinbar ungeordnet - an die 50 Bücher stapeln. Schnell erfuhr ich aber, was auch viele von Ihnen vielleicht gar nicht wissen: Die Bücher wurden dort nicht vergessen, sondern es handelt sich um eine Tauschbörse. Jedermann ist eingeladen, sich an diesem Tisch mit interessanter Lektüre einzudecken und gegebenenfalls ein interessantes Buch aus seinem eigenen Fundus dort zu platzieren.

Nicht aufräumen ist also angesagt, sondern entdecken. Stöbern Sie darum gerne vor oder nach dem Gottesdienst mal nach Lesestoff für die langen Winterabende. Sie werden Unterhaltsames, Inspirierendes und Erbauliches finden – je nachdem, wonach Ihnen der Sinn steht. Machen Sie neu die Entdeckung, die ein Jugendlicher so formulierte: „Lesen ist wie Fernsehen, nur krasser.“

Pfarrer Rudolf Westerheide



Büchertisch in Spork

Großeinsatz der Spatzen Eltern

Neuer Sandkasten und Rutsche

Wie Sie im letzten Gemeindebrief erfahren haben, sind die U3 Kinder der Kita Vogelneest in die Außengruppe an der Musikmuschel gezogen und heißen jetzt „Spatzen Gruppe“.

Das Außengelände bestand aus einer leeren umzäunten Wiese, ohne Spiel Möglichkeiten für die Kinder.

Frau Finger, eine Mutter der Spatzengruppe bemerkte dies und schloss sich mit Herrn Priefer zusammen, um dies zu ändern. Sie besorgten in Eigenleistung einen Sandkasten und bauten diesen

für uns auf. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an Familie Finger und Familie Priefer!!!

Weiterhin bekamen wir von Frau Korf, auch eine Mutter der Spatzengruppe, eine Rutsche gestellt. Womit unser Außengelände fast komplett war.

Mit kleinem Budget bauten die Erzieher noch ein Material Häuschen auf, um das Spielzeug verstauen zu können.

Nun können unsere Kinder das Außengelände endlich nutzen.

Das Spatzen Team



Jubiläumskonfirmation

Goldene und silberne Konfirmation nachgeholt

Endlich konnten wir wieder die Konfirmationsjubiläen begehen! Am 19. September holten wir in Hillentrup die goldene und silberne Konfirmation nach, die eigentlich 2020 dran gewesen wären. Am 26. September feiert wir dann in Spork die aktuellen Jubiläen. Es waren jeweils festliche Abendmahls-Gottesdienste, in denen der Chor „Zwischentöne“ glaubhaft die beschwingte Seite des christlichen Glaubens vermittelte. Unter der Überschrift „sturm-fest glauben“ wurden wir ermutigt, nicht erst dann, wenn nichts mehr geht, nach Gott zu suchen, sondern uns aus einer lebendigen Verbindung des

Glaubens heraus auch für schwierige Lebensphasen zu wappnen.

Das traditionelle gemeinsame Mittagessen konnte coronabedingt leider nicht stattfinden. Immerhin versammelten wir uns aber im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee, Kuchen und Brötchen in den jeweiligen Gemeindehäusern. Bei Unterhaltung und Austausch von Erinnerungen verging die Zeit wie im Flug. Schön, dass wir diese Tage erleben durften!

Pfarrer Rudolf Westerheide



Foto: Dirk Sondermann © 2021



Foto: Dirk Sondermann © 2021

Tannenbaumsammlung

Am 08.01.2022 werden in der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork durch die Jugendarbeit die Tannenbäume gesammelt. Auch dieses Mal erfolgt dieses nicht an der Haustür, sondern wie beim letzten Mal an fünf zentralen Sammelstellen.

In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr können Sie die Bäume voraussichtlich an folgenden Sammelstellen abgeben:

- Dörentrup Zentrum: Parkplatz Bürgerhaus
- Spork: Parkplatz am Sportplatz
- Wendlinghausen: am Innovationszentrum
- Hillentrup: Wiemanns Hof gegenüber der Kirche
- Schwelentrup: an der Stallscheune

Es werden ausschließlich vollständig abgeschmückte Tannenbäume angenommen. Bitte beachten Sie die am Sammeltermin geltenden Corona-Regelungen.

Nicht allen Menschen ist es möglich ihren Baum zur Sammelstelle zu bringen. Wenn Sie die Möglichkeit



haben, können Sie sich in Ihrer Nachbarschaft zusammenschließen und beispielsweise mit einem Anhänger mehrere Bäume zur Sammelstelle transportieren.

Über eine Spende für die Jugendarbeit freuen wir uns sehr!

Constanze Willimczik

Danken macht fröhlich und frei

Erntedank-Gottesdienst in der Hillentruper Kirche

Es war ein Fest für alle Sinne: Die Früchte des Feldes am Abendmahlstisch waren herrlich anzusehen, die Blumen dufteten, Orgel und Flöten verwöhnten die Ohren. So begingen wir den Erntedank-Gottesdienst am 3. Oktober 2021.

Uns wurde deutlich, dass wir bei aller Technologie letztlich doch von dem leben, was Gott auf seiner Erde für uns wachsen lässt. Wir dankten Gott für seine Gaben und dafür, dass er uns doch durch unserer Hände Arbeit an seiner immer neuen Schöpfung beteiligt. Danken bringt das, was wir

haben mit Gott in Verbindung und aus dieser Verbindung heraus wächst der Wunsch, unseren Besitz, Zeit und Fähigkeiten mit anderen zu teilen. Wer Gott liebt, gibt fröhlich, und *„einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“*.

Nach dem Ausgangsstück der Musikantinnen und Musikanten wurden weitere Sinne angesprochen. Zum Kaffee gab es das traditionelle Schmalzbrot, ergänzt durch weitere Köstlichkeiten. Schön war's. Danke!

Pfarrer Rudolf Westerheide





Neue Erntekrone

Die Kirchengemeinde Hillentrup-Spork hat nach vielen Jahren eine neue Erntekrone bekommen. Das alte, sehr schwere und massive Untergerüst wurde durch ein neues Edelstahlmodell ersetzt, welches sehr viel leichter zu transportieren und zu handhaben ist.

Ute Sauer, Christine Thoren, Anne Winter, Sandra Borchert, Beate Griemert und Christa Buchholz haben an zwei Nachmittagen in der Garage von Familie Thoren gearbeitet. Das geerntete Getreide wurde geschnitten, zu kleinen Sträußen gebunden und auf der Erntekrone befestigt. Beim Erntedankgottesdienst am 3. Oktober 2021 konnte die schöne Erntekrone dann zum ersten Mal bewundert werden und rundete mit dem liebevoll und reich geschmückten Erntetisch das festliche Bild ab.

Die Kirchengemeinde dankt allen, die die Entstehung der neuen Erntekrone so tatkräftig unterstützt haben.

Alexandra Domack
Fotos: Ute Sauer

Evangelische Familienbildung

Jetzt anmelden!

Die nächste Qualifizierung für Kindertagespflege beginnt im Januar 2022.



Nähere Infos unter:
Tel. 05231 976-652
www.ev-familienbildung-lippe.de

Lippische  Landeskirche

Und es geschah...

Von Trauer, Aufbrüchen, zarten Linien und wiedergeöffneten Augen

Anfang September haben wir bei herrlichem Wetter mit den Besitzer:innen der Ruheforstbäume, mit Menschen unserer Gemeinde und der katholischen Gemeinde Lemgo, ökumenisch und musikalisch einen spätsommerlichen Gottesdienst gefeiert. Im letzten Jahr waren wir bei stürmischem Wind zusammengekommen und manche von uns mussten sich sehr anstrengen, um gegen den Wind „aufzuhorchen“. In diesem Jahr waren unsere Bläser:innen bereits beim Einspielen bis „Auf der Hufe“ in Wendlinghausen zu hören. Ihre Klänge begleiteten all diejenigen, die sich zu Fuß durchs Dorf auf den Weg zum Andachtsplatz gemacht hatten. Diakon Helmut Haybach nahm in seiner Begrüßung die Atmosphäre des Waldes auf. Die Trauer veranlasse uns Menschen dazu, sich wie die Natur im Herbst und im Winter zurückzuziehen in uns selbst, um unserem Schmerz zu begegnen und unsere Wunden zu pflegen. Dieser Rückzug sei Teil von Heilung und Verarbeitung. Doch dann komme der Punkt, an dem es wichtig sei, den Aufbruch wieder zu wagen, aus sich herauszukommen, sich wie die Kronen der Bäume wieder dem Himmel entgegenzustrecken, neu auszuschielen, den Blick wieder zu erheben und neue Wege zu suchen. Hierzu lade der weite Ausblick vom Andachtsplatz über das Begatal ein. Die Erzählung von den Emmausjüngern knüpfte an das Motiv des Aufbruchs und der Trauerwege an. Die Ansprache von Sabine Hartung meditierte anhand erlebter Trauer- und Sterbewege ein Gemälde der Künstlerin Janet



Brooks Gerloff. Gott zeichnet sich ein in die Wege von Menschen, zart, durchscheinend und doch kraftvoll tritt er neben uns. Er durchwirkt unsere Wirklichkeit, wenn wir miteinander unterwegs sind, wenn wir Vertrautes und Geliebtes loslassen müssen und unserer Trauer begegnen. Diese zarten Linien der Gegenwart Gottes auch sehen zu können, sei nicht selbstverständlich. Manchmal seien uns wie in der Erzählung von den Emmausjüngern unsere Augen gehalten. Die Erzählung ermutige uns dazu, uns unsere Augen neu öffnen zu lassen, mit Gott zu rechnen, IHN wirken zu lassen und damit die Erzählung mit ihrem „Und es geschah!“ immer wieder neu Wirklichkeit werden zu lassen

Unsere Bläser:innen, unter der Leitung von Kalin Hadshipopov, waren an diesen Tag verstärkt mit Musiker:innen, die sich zu besonderen Anlässen dann und wann projektweise dazugesellen. Und so konnte sich die Gottesdienstgemeinde am Zusammenspiel von 12 Bläser:innen erfreuen. Es war, als würden ihre Klänge den Wald festlich kleiden an diesem besonderen und stillen Morgen. Die Gottesdienstgemeinde bedankte sich mit einem gebührenden Applaus. Gedankt sei Familie von Reden für die Möglichkeit, an einem so schönen Fleckchen Erde gemeinsam und ökumenisch Gottesdienst feiern zu dürfen. Gedankt sei Florian Dowe und Diakon Helmut Haybach für alle Vorbereitungen und die gemeinsame Gestaltung dieses Gottesdienstes. Wir haben ihn sehr genossen.

Sabine Hartung



Brötchen, Bibel und Beamer

Konfirmandensamstage in unserer Kirchengemeinde

Das zweite Jahr des Konfirmandenunterrichtes findet in unserer Gemeinde nicht wöchentlich statt, sondern monatlich. Dann aber richtig! Wir treffen uns samstags um neun Uhr und beginnen den Tag in der Sporker Kirche mit einem geistlichen Impuls und einem kurzen Austausch. Danach gibt es erstmal Frühstück! Neben Brötchen, Wurst und Käse darf vor allem der bekannte Nuss-Nougat-Aufstrich nicht fehlen. Dessen Namen erwähnen wir hier natürlich nicht.

Damit sind wir gestärkt für die Arbeit an einem bestimmten Thema. Im September ging es um die



Unser Konfirmandenunterricht erhebt keinen Anspruch auf umfassende theologische Bildung. Wir möchten aber grundlegende Kenntnisse vermitteln, Interesse für die christliche Botschaft wecken und wünschen uns, dass die Jugendlichen hin und wieder einen heiligen Moment erleben. Wenn sie dann noch mitkriegen, dass auch der Gottesdienst Spaß machen kann oder sie gar Zugang zur Jugendarbeit der Gemeinde finden, sind wir froh und dankbar.

Rudolf Westerheide und Ute Liedtke

Bibel. Woher sie kommt, was sie beinhaltet, wie man sie verstehen kann und wieso wir darin Gottes Stimme hören. Dazu gab es eine kleine Ausstellung mit Bibel in den Ursprachen hebräisch und griechisch, die lateinische Bibel und natürlich eine Auswahl aktueller Übersetzungen und Übertragungen. Da es ja ein Unterricht ist, lasen und beschrifteten wir Arbeitsblätter, und weil wir im 21. Jahrhundert leben, kamen auch dieses Mal Computer und Beamer zum Einsatz. Interessant, was für inspirierende Clips es im Internet auch zum Thema Bibel gibt!



Taizé-Gottesdienst

Flötenkreise, Katechuminnen und Katechumen gestalten gemeinsam

Am 24.10.2021 fand in der Kirche in Hillentrup ein besonderer Gottesdienst statt: Die Katechumen*innen und die Flötenkreise gestalteten den Vorstellungsgottesdienst gemeinsam. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen thematisch Musik und Gesang. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Liedern aus Taizé durch die Flötenkreise unter Leitung von Ines Amrhein und Dagmar Schneider gestaltet. Taizé ist eine christliche Gemeinschaft in Frankreich, die jedes Jahr tausende junge Menschen zu Jugendtreffen einlädt und deren Lieder weltweit bekannt sind und in Taizé-Andachten und Gottesdiensten gesungen werden. Inhaltlich wurde der Gottesdienst durch die neue Katechumen*innen-Gruppe gestaltet, wofür bereits beim vorherigen Unterrichtstermin und bei einer extra Probe am Samstag geübt wurde. In der Dämmerung des frühen Abends am Sonntag wurden zu Beginn des Gottesdienstes zum Lied „Christus, dein Licht“ dieses Licht wortwörtlich in die Gemeinde getragen und ließ die bis dahin dunkle

Kirche im Schein von über 100 Kerzen erstrahlen. In dieser ruhigen und festlichen Atmosphäre wurde von den Katechumen*innen Psalm 98 und die Geschichte gelesen, wie David als Lautenspieler an Sauls Königshof kam, um durch seine Musik die Furcht und Schrecken des bösen Geistes vom König zu vertreiben (1. Samuel 16, 14-23). Weitere Lieder aus Taizé erfüllten im Verlauf des Gottesdienstes die Kirche mit Gesang und dem Klang der Flöten. Nach dem Psalm stellten sich die 20 neuen Katechumen*innen der Gemeinde namentlich vor und berichteten, worauf sie sich während der Konfirmandenzeit freuen: Die hoffentlich stattfindende Konfirmand*innenfreizeit, die gemeinsame Konfi-Zeit und die eigentliche Konfirmation. Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst gab es bei einer Tasse Tee viele lobende Worte aus der Gemeinde für diesen besonderen und sehr schönen Gottesdienst.

Constanze Willimczik





Besuch im Phantasialand

20 Jugendliche mit Reisebus nach Brühl

In den Herbstferien besuchte die DöJu das Phantasialand in Brühl. Mit 20 Jugendlichen reisten wir per Reisebus Richtung Köln an und ein erlebnisreicher, adrenalinvoller und spaßiger Tag begann!

Acht Stunden Action, Geschwindigkeitsrausch, be rauschende Höhen und SPAß standen auf dem Programm.

In Kleingruppen durften sich die Jugendlichen auf dem Freizeitparkgelände bewegen und die Fahrgeschäfte, Achterbahnen und Shows ausprobieren.

Von der „am schnellsten beschleunigten Achterbahn“, der „Dunkelachterbahn“, dem „freien Fall“, oder auch der Achterbahn mit liegenden Sitzen war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Achterbahnfahrten Rückwärts gehörten zu den beliebtesten Fahrgeschäften.

Einige kamen an ihre persönlichen Grenzen und manche überschritten ihre persönlichen Grenzen trotz Höhenangst.

Zuckerwatte, Popcorn, belgische Waffeln und süße Getränke rundeten den Tag im Phantasialand ab. Anschließend fuhren wir zurück ins Hillentruper Gemeindehaus, dort erwartete und Pizza vom Dörentruper Grill, (die dankenswerter Weise von Dagmar und Johannes entgegen genommen wurde)

Satt und mit viel Pizza im Bauch, übernachteten wir im Gemeindehaus, oben unterm Dach. Nach einer (sehr) kurzen Nacht überraschte uns ein leckeres Frühstücksbuffet, geliefert von der Kaffeeküche. Nach dem Frühstück war unsere Zeit schon wieder vorbei und die Jugendlichen wurden abgeholt.

Die gesamte Aktion wurde mit Mitteln von „Aufholen nach Corona“ gefördert. Hierbei handelt es sich um eine 100%-Förderung, aus diesem Grund zahlten alle Teilnehmer lediglich 10€ Teilnahmegebühren für den Ausflug.

Johanna Müller



Gottesdienste

<p>Sonntag 28. November 1. Advent</p>	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Westerheide, mit Flötenensemble, Leitung Dagmar Schneider Kollekte: Brot für die Welt 17.00 Uhr Konzert Zwischentöne, Kirche Hillentrup</p>	
<p>5. Dezember 2. Advent</p>	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Taufen und Posaunenchor Pn Hartung Kollekte: Kirchl. Arbeit in Südafrika</p>	
<p>12. Dezember 3. Advent</p>	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Taufen P Westerheide Kollekte: Gossner Mission</p>	
<p>19. Dezember 4. Advent</p>	<p>11.00 Uhr Familiengottesdienst in Hillentrup mit Kita Vogelneest Pn Hartung Kollekte: Difäm</p>	
<p>24. Dezember Heiligabend</p>	<p>15.00 Uhr Familiengottesdienst in Hillentrup gestaltet von einem Team aus Ehrenamtlichen, mit Krippenspiel, Leitung Constanze Willimczik und Flötenensemble, Leitung Dagmar Schneider Kollekte: Brot für die Welt 18.30 Uhr Festgottesdienst in Hillentrup P Westerheide, mit Posaunenchor 23.00 Uhr Christmette in Hillentrup Kollekte: Brot für die Welt</p>	<p>17.00 Uhr Festgottesdienst in Spork Pn Hartung Kollekte: Brot für die Welt</p>
<p>25. Dezember 1. Weihnachtstag</p>	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Spork, mit Flötenensemble, Leitung Ines Amrhein Vikar Christian Stock Kollekte: Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge</p>	



26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst der Begatalgemeinden in Bega Pn Kirsten Hilker Freie Kollekte: EC Gästehaus
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl Pn Hartung Kollekte: Quellhaus e.V.
2. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Michael Keil Kollekte: „Orgel-Kids“ Kirchenmusik in Lippe
9. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche in Hillentrup P Westerheide Kollekte: Deutsche Ev. Allianz
16. Januar	11.00Uhr Gottesdienst in Spork P Westerheide Kollekte: Hermannsburger Mission
23. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P Keil Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft
30. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Westerheide Kollekte: Kirchliche Arbeiten in Rumänien

Kindergottesdienste

Spork

Der Kindergottesdienst ist jeden 4. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien).
Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

Hillentrup

Der Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Schulferien).

Kindergottesdienste

Unsere Konzepte

KiGo Hillentrup: Der Hillentruper KiGo besteht schon seit über 45 Jahren als feste Gemeindegruppe im Hillentruper Gemeindehaus. Die Gruppe trifft sich jeden 2. Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) zum gemeinsamen Singen, Feiern, Basteln und Beten. Natürlich darf auch ein Frühstücks-Snack nicht fehlen. Das Hillentruper KiGo-Team besteht aus Andrea und Johanna, sowie Katechumenen, welche gerade in ihre Helfer-Rolle hineinwachsen. Zu unseren festen Ritualen gehört unser „Wach-macher-Lied: Einfach Spitze“ und ab und zu begleitet uns unsere lebensechte Handpuppe „Zippi“. Zippi wohnt im Hillentruper Gemeindehaus und bereitet mit dem Team die abwechslungsreichen Kindergottesdienste vor.

KiGo Spork: Seit dem 28.08.2021 findet in Spork an jedem 4. Samstag im Monat der KiGoDi statt. Wir starten um 10.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Ein ausgiebiges Frühstück gehört zu jedem Treffen. Zum Team gehören nun auch zwei Handpuppen: Fräulein Schnatterschnute (aus der Gruppe der Quasselwürmer) und Sammy die Schildkröte. Wenn Sammy sich wieder einmal in seinen Panzer zurückgezogen hat, weil er seinen Freund vermisst, weil ihm das Wetter zu nass ist oder er im Dunkel Angst hat, überlegen Fräulein Schnatterschnute und die Kinder, was ihm wohl fehlt, was ihn traurig macht und was ihm wohl gerade helfen und freuen würde. Bisher ist es an jedem Samstag gelungen, Sammy aus sich heraus zu locken.

Resonanz und Inhalte

KiGo Hillentrup: Super! Nach der langen Corona-Pause sind wir wieder „am Start!“ Wir freuen uns besonders über die altersgemischte Gruppe, inklusive vieler, neuer Katechumenen.

KiGo Spork: Wir als Team sind überwältigt über die hohen Anmeldezahlen. Wir haben im August, September und Oktober durchgehend mit rund 20 Kin-



**KIRCHE MIT
KINDERN**

der Gottesdienst gefeiert. Wir wissen: Das ist für eine Kirchengemeinde ein wahrer Schatz!

Highlights

KiGo Hillentrup: Im Herbst haben wir für die Kindergottesdienste einen beleuchteten Snoozle-Sand-mal-Tisch angeschafft. Auf dem Tisch kann man, ganz meditativ, mit dem Finger tolle Bilder malen. In

einem dunklen Raum kommt das Licht toll hervor. Am vergangenen KiGo haben wir den Tisch ausprobiert und alle waren begeistert.



Das Fazit: Nächstes Mal wollen wir den Tisch unbedingt wieder benutzen.

KiGo Spork: Ende September haben Sabine Hartung und Britta Schwederske im Elisenstift Humfeld vom KiGoDi erzählt. In den Reihen der Bewohner*innen saß eine ältere Dame. Sie hatte damals, als Britta Schwederske den Konfirmandenunterricht besucht hat, den KiGoDi in Spork geleitet. So setzt sich der KiGoDi in Spork von Generation zu Gene-



ration fort. Fynn Schwederske wächst nun auch schon in die KiGoDi Arbeit hinein. Die alte Dame bekam in der Andacht einen großen Applaus von den anwesenden Damen und Herren und es wurde ihr im Namen der Kirchengemeinde herzlich für ihren langjährigen Dienst an vielen Sporker Kindern gedankt. Das waren für die anwesenden Andachtsbesucher*innen sehr besondere Augenblicke.

Aktuelle Teams

KiGo Hillentrup: Unser aktuelles Team besteht aus Johanna Müller und Andra Schulz. Johanna ist seit ihrer Konfirmandinnenzeit mit im KiGo-Team. Das sind mittlerweile über 15 Jahre. Andra ist auch schon seit 10 Jahren im KiGo-Team. Davor hat sie die offene Jugendarbeit in Hillentrup unterstützt.

Aktuelle interessieren sich zwei neue Katechumenen für die Mitarbeit im Hillentruper KiGo und wir freuen uns, wenn diese als Ehrenamtler eingearbeitet sind.

KiGo Spork: Im KiGoTeam wirken aktuell Sabine Hartung, Britta Schwederske, Melanie Schröder und Chris Schöder als Erwachsene mit. Unterstützt werden sie von Jannika Stütze, Lia Nolte und Fynn Schwederske. Eine Katechumenin möchte neu einsteigen.

Daneben gibt es vier Damen, die uns in Kooperation und/oder abwechselnd das Frühstück vorbereiten. Das wäre bei 20 Kindern für uns als Team neben der Begleitung der Kinder und der inhaltlichen Vorbereitung nicht zu schultern.

Kindergottesdienstweihnachtsfeiern und Weihnachtsmärchen am 4. Advent

KiGo Hillentrup: Am 12.12.21 / 10:30 Uhr findet unsere beliebte Weihnachtsfeier statt. Wir treffen uns im Hillentruper Gemeindehaus. Es gibt Punsch, leckeres Essen, eine spannende Geschichte und euch erwartet die eine oder andere Überraschung. Vielleicht kommt ja auch das Christkind zu uns und feiert mit uns?! Wenn DU zu unserer Weihnachtsfeier kommen möchtest, dann melde dich kurz bei Johanna an: 01778333076.

KiGo Spork: Zur Kindergottesdienstweihnachtsfeier

im Dezember bekommen alle Sporker Kinder eine schriftliche Einladung.

Gemeinsame Aktion:

Da es in diesem Jahr Heiligabend in Spork kein Weihnachtsspiel geben wird, feiern wir am 4. Advent im Miteinander mit der KiTa Vogelneest und Fritzi einen Familiengottesdienst. Alle Kinder werden hierzu noch einmal schriftlich eingeladen. Wir werden feiern unter dem Thema: Die verstummte Harfe. Ein Weihnachtsmärchen Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Wir feiern in der Kirche zu Hillentrup.

TERMINE KIGO HILLENTRUP

So. 14.11.21 / 10:30 Uhr

So. 12.12.21 / 10:30 (Weihnachtsfeier)

So. 09.01.22 / 10:30 Uhr

TERMINE KIGO SPORK

Sa. 27.11.21 / 10:00 Uhr

Sa. 11.12.21 / 10:00 Uhr (Adventsgärtlein)

Sa. 22.01.22 / 10:00 Uhr

Gemeinsamer Familiengottesdienst in Spork am 19.12.21



Jugendbegegnung „Europa in Dörentrup Zu Hause“

Bereits im August gewann die Dörentrupe Jugendarbeit -DöJu den Wettbewerb der Landesregierung „Europa bei uns zu Hause“. Der ausgeschriebene Wettbewerb setzt den Schwerpunkt auf kommunale und zivilgesellschaftliche Europaarbeit in Nordrhein-Westfalen. Genau diesen Gedanken hat die offene Jugendarbeit aus Dörentrup aufgegriffen und sich gemeinsam mit der Jugendarbeit aus Ost-Belgien beworben.

Mit dem Projektitel „Jugend(zentren) feiern Europa über Dorf und Landesgrenzen“ konnte die Jury überzeugt werden. Ende September war es dann endlich so weit und das Projekt wurde durchgeführt. 30 Jugendliche aus der offenen Jugendarbeit in Belgien und Dörentrup trafen sich mit vier Jugendmitarbeitern auf der Burg Sternberg. Die Jugendlichen aus Belgien und Deutschland kannten sich bis zu diesem Treffen noch nicht und umso spannender war die erste Begegnung der Jugend-

gruppen. Das Eis war schnell gebrochen, als alle beim gemeinsamen Abendessen im Gewölbekeller der „Burgküche“ zusammenkamen. Eine Sprachbarriere herrschte nicht, da die Belgier*innen alle deutschsprachig aufwachsen und so konnten die Jugendlichen der DöJu auch das Rap-Konzert der Belgischen Gruppe „Cuff Kollektiv“ verstehen. Die Partystimmung hielt die ganze erste Nacht an und die Jugendlichen vermischten sich so gut, dass man bald keine Unterschiede zwischen Deutschen und Belgiern*innen mehr erkennen konnte und der europäische Gedanke ab diesem Zeitpunkt aktiv gelebt wurde. Am Zweiten Projekttag wurde das Hermannsdenkmal besichtigt und anschließend konnten die Teilnehmer ihre persönlichen Grenzen im Kletterpark am Hermann erfahren. Der Zweite Tag war somit noch nicht vorbei, denn abends stand der Besuch des Jugendkonzertes „Night-Xpress“ auf dem Plan. Mit dem historischen Zug reiste





die Deutsch-Belgische-Jugendgruppe nach Farmbeck an. In Farmbeck war dann „Party“ angesagt! Zu verschiedenen Bands wurde ausgelassen gefeiert und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Am nächsten Morgen fuhren die Belgier müde, erschöpft, aber glücklich wieder in ihre Heimat. Eins

steht sicher fest: Bald wird es einen Gegenbesuch in Belgien geben, denn die neu gewonnen Deutsch-Belgischen-Freundschaften sollen intensiviert werden und die Jugendlichen der DöJu möchten die Jugendtreffs „Inside“ und „Area48“ in Raeren / Belgien kennenlernen.

Anmerkung zum Foto: Aufgrund der strengen Einreisebestimmungen galt während der Projektdurchführung die 3G-Regelung. Zusätzliche Antigentestungen der Jugendlichen und Betreuer ermöglichten ein Gruppenfoto ohne Mund-Nasen-Masken im Außenbereich.

Johanna Müller

Traditioneller Laterne-Bastelnachmittag der DöJu Kindertreffs

Am letzten Herbstferien Sonntag fand auch dieses Jahr das traditionelle Laterne basteln vom Spoki, Junior:Chill und StayIn-Minis statt.

13 Kinder kamen an diesem Sonntag in Bega zusammen, um ihre diesjährigen Laternenmodelle zu basteln. Eisbären, Igel, Katzen, Monde und viele weitere, leuchtende Tiere wurden in vier Stunden erarbeitet und gebastelt. Es war für jeden Geschmack das passende Motiv vorhanden!

Besonders groß ist die Freude bei den Kindern, denn voraussichtlich darf in diesem Jahr endlich wieder das Martinssingen stattfinden. Im letzten Jahr musste dies pandemiebedingt ausfallen und die hübschen Laternen leuchteten nur in den Fenstern. In diesem Jahr ist es anders: alle Laternen dürfen die Straßen von Dörentrop zum Leuchten bringen und dann hört man wieder: „*Durch die Straßen auf und nieder...*“

Johanna Müller



Wichtige Termine 2021 (Alle Termine unter Vorbehalt)

Hinweis: Gottesdienste und andere Veranstaltungen sind eventuell Veränderungen durch die jeweils aktuelle Corona-Schutzverordnung unterworfen. Bitte schauen sie auf der Homepage unserer Gemeinde nach den geltenden Regeln.

19. Dezember (4. Advent)	Familien-GD mit Kita Vogelnest und KiGoDi in Hillentrup
Heiligabend	15 Uhr GD im Elisenstift
Heiligabend	15 Uhr Familien-GD in Hillentrup 17 Uhr Fest-GD in Spork / 18.30 Uhr Fest-GD in Hillentrup
1. Weihnachtstag	11 Uhr GD in Spork
2. Weihnachtstag	10 Uhr Gemeinsamer GD der Begatalgemeinden in Bega
31. Dezember	17 Uhr GD mit AM am Jahreswechsel in Hillentrup
8. Januar	Tannenbaumsammelaktion
9.-16. Januar	Allianzgebetswoche in Spork
4. März	19 Uhr Weltgebetstag in Bega
15. März	Frühlingsnachmittag in Spork
18. April	Ostermontag Gottesdienst in Bartrup
20.-22. April	Kinderbibelwoche für beide Kirchengemeinden
8. Mai	Konfirmation 2022 Hillentrup + Spork zusammen in Hillentrup
26. Mai	Himmelfahrtsgottesdienst
6. Juni	Pfingstmontag Gottesdienst auf Schloss Wendlinghausen
12. Juni	Gemeindefest in Spork
20. Juni	19 Uhr Info- und Anmeldeabend der Katechumenen
26. Juni	Silberkonfirmation



Termine & Treffs (Alle Termine unter Vorbehalt)

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Spork, alle 3 Wochen, donnerstags um 15.30 Uhr

Frauenkreis:

Gemeindehaus Hillentrup, alle zwei Wochen, mittwochs um 14.30 Uhr

Offener Frauentreff:

Gemeindehaus Hillentrup, jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

MIG-Männer im Gespräch:

Gemeindehaus Hillentrup, fällt bis auf Weiteres aus

Bibelgesprächskreis:

Spork, wöchentlich donnerstags um 15.30 Uhr

Bibelfrühstück:

Gemeindehaus Hillentrup, samstags von 9 Uhr - 11 Uhr

Spielkreise

Internationaler Spielkreis:

Gemeindehaus Hillentrup, montags und mittwochs Vormittag

Spielkreis:

Spork, findet bis auf Weiteres nicht statt

Jugendarbeit

SpoKi:

für Kinder von 6 - 12 Jahren; Spork, montags von 16 - 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna oder Constanze melden!

Stayln minis:

für Kinder von 6 - 12 Jahren, Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoss), freitags von 16 - 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna oder Constanze melden!

„Keller-Treff“:

für Jugendliche ab 12 Jahren, Spork, dienstags ab 19 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna oder Constanze melden!

Stayln:

für Jugendliche ab 12 Jahre, Hillentrup (Stayln in der Kirche), dienstags ab 19 Uhr, mittwochs ab 17 Uhr (ab 10 Jahre), donnerstags ab 16:30 Uhr, freitags ab 18:30 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna oder Constanze melden!

Kindergottesdienst

Jeden vierten Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr in Spork

Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 10.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenmusik

Posaunenchor:

mittwochs 18.30 - 19.45 Uhr, Spork

Flötengruppen:

mittwochs, donnerstags und freitags nach Absprache in Spork; Unterricht nach Absprache

Gitarrenkurs:

montags 18.15 Uhr, Kirche Hillentrup

Kirchenchor:

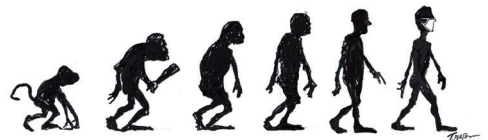
montags 19.00 Uhr, Kirche Hillentrup

Zwischentöne:

mittwochs von 20 - 21.30 Uhr, Kirche Hillentrup

Spontanchor:

fällt bis auf Weiteres aus





„Er ist
immer
bei mir!“

momento 2022 – der Andachtskalender für Inspirationssuchende

Inspirierende
Zitate und
Texte, die
täglich einen
biblischen
Gedanken mit
Leben füllen.
Auch als
Taschenbuch
erhältlich.



momento 2022
Abreibkalender

€ (D) 12,50 | Abreibblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-027-3
Best.-Nr. 613027

**Gleich bestellen – in Ihrer
lokalen Buchhandlung
oder mit dem Stichwort
„Gemeindebrief“ unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo–Fr 8:30–16:00 Uhr)**

 neukirchener

Der Neukirchener Kalender 2022

- Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!
- Tägliche Glaubensimpulse, Andachten und Geschichten zum Bibelleseplan und viele weitere Inhalte

Der beliebte
Andachts- und Bibel-
lesekalender folgt
dem Standard-
Bibelleseplan der
Ökumenischen
Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch
und in 4 weiteren
Ausgaben erhältlich.



**Abreibkalender mit
Rückwand**

€ (D) 12,50 | Abreibblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-020-4
Best.-Nr. 613020

**Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:
www.neukirchener-verlage.de/kalender**



Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter **Arminius**



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel

Rehme

Sanitär Heizung Klima

**Wir machen
das für Sie!**

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

dirksondermann · fotograf



**Gruppenaufnahmen
Familienportraits
Danksagungen
Einzelportraits
Bilder...**



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

www.dirksondermann-fotograf.de

Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Meisterbetrieb

Klaus Rohde
Fenster · Türen · Bauelemente

Fuchsloch 12 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolltore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise

Schauf Baugeschäft

**Fachgeschäft für Hochbau- und
Sanierungsarbeiten**

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50
Mobil: 0171 / 531 07 11
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaefst-schauf@t-online.de



32694 Dörentrop
Lemgoer Straße 4a
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedeker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedeker.de

Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17
32694 Dörentrop
05265/8734



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

Hier sind Sie an der richtigen Adresse.

Tagespflege – Kurzzeitpflege – Wohngruppen



SAD
ambulant

Pflege und Betreuung Zuhause

**Beratung und
Krankenpflege**

SAD
Service+

Hilfe im Haushalt

Tel. 05264 6574460



www.sad-lippe.de

Beratungs- und Info-Zentrum | Kalletal-Hohenhausen | Lemgoer Str. 1



unter allen wipfeln ist ruh:
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Regelmäßige Führungen:

Jeweils samstags um 14 Uhr

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5
32694 Dörentrup
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung
Aktuelle Farbtechniken
Topmoderne Haarschnitte

SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske
Neustadt 2
32694 Dörentrup

0162 / 9662155

b.schwederske@freenet.de



„Gut aufgehoben...“ *

* ... in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 7
32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 . 95 59 88-0
stiffts-apotheke-doerentrup.de

Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Ganzheitliche Förderung von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen am mit
und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

www.horseman-kid.de

Sabine Hartung

Humeweg 1

32694 Dörentrup






Fon: (0 52 65) 94 57 52
sabine-hartung@t-online.de



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerei Spork
32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr**

-  **Gärtnerei**
-  **Floristik**
-  **Fleurop**
-  **Grabneuanlage und -pflege**
-  **Lieferservice**

Geschäft Hillentrup
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30



Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.elisenstift.de

Elisenstift
Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntrup
Telefon: (05263) 9466-0
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation
Dörentrup - Barntrup
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Generalvertretung KLAUS HÖLTKE
Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Catharina Frevert

— TIERHEILPRAKTIKERIN —

🌐 www.thp-frevert.de

✉ info@thp-frevert.de

☎ 0170/7013304



• Klassische Homöopathie

• Akupunktur (TCM)

• Phytotherapie



• Mykotherapie

• Geriatrie und Sterbebegleitung

• Futterberatung



• Laboruntersuchungen

• Individuelle Gesundheitsleistungen

Ich bin Mitglied im
Fachverband niedergelassener
Tierheilpraktiker FNT e.V.



Honigliebe

IMKER PRODUKTE

www.honigliebe-lippe.de

Katrin Kropp

Papenstr. 1 | 32694 Dörentrup-Hillentrup

Tel.: 05265 9 55 17 22 | Mobil: 0151 70 61 65 88

info@honigliebe-lippe.de



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup

Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90

Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding

Die Versicherung der Sparkassen

Kirchbus bleibt vorerst stehen

Viele Jahre lang sind Gemeindeglieder aus verschiedenen Ortsteilen gemeinsam mit dem Kirchbus zum Gottesdienst gefahren, und immer fanden sich Menschen, die den Fahrdienst gerne übernommen haben. Dafür sind wir sehr dankbar.

Seit längerer Zeit wird dieses Angebot aber nicht mehr in Anspruch genommen. Darum wird der Fahrdienst ab Oktober vorerst eingestellt.

Sollte der Wunsch bestehen, dass dieser Service künftig doch wieder eingerichtet wird, geben Sie bitte eine Nachricht an das Gemeindebüro.

Taufen in unserer Kirchengemeinde

Wenn Sie einen Terminwunsch zur Taufe haben, sprechen Sie uns an. Wir versuchen, gemeinsam einen passenden Termin zu finden. (Kontaktdaten auf der vorletzten Seite)





Geburtstage der Kirchengemeinde





Herzliche Glückwünsche





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommt dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



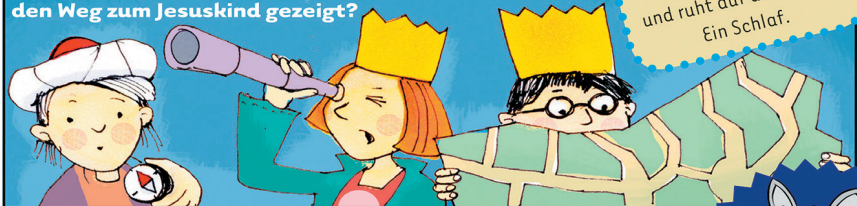
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bible aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6, 37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern





Selbstbehauptungskurs für Mädchen macht Mädchen stark

Vier Tage lang lernten 8 Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren in den Herbstferien sich selbst zu behaupten und wie sie sich in gefährlichen Situationen verteidigen können. Das Selbstbehauptungstraining fand in Kooperation zwischen der Lippischen Landeskirche und der Dörentruper Jugendarbeit statt. Im Gemeindehaus in Bega zeigten die beiden Referentinnen Miriam Hähnel (Jugendbildungsreferentin der Lippischen Landeskirche) und Gisela Schmidt - Gieseke (Diplom Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Therapeutin und CAPP Trainerin) den Mädchen die richtigen Griffe. Die Mädchen stehen im Kreis und schauen genau zu, bevor sie sich zu zweit zusammentun und das eben Gesehene selbst ausprobieren und üben. Jeden Tag wird das bisher Gelernte wiederholt, damit es sich einprägt und in einer Gefahrensituation abgerufen werden kann.

Neben dem Aspekt der Selbstverteidigung standen aber auch andere Themen im Mittelpunkt. Themen wie Gefühle, Körperwahrnehmung, Freundschaft und Rechte. Aber was haben diese in einem Selbstbehauptungskurs zu tun. Die beiden Referentinnen erklären genau dies, sowohl den Mädchen als auch den Eltern beim dazugehörigen Elternabend. Immer wieder wurde reflektiert, warum diese Themen wichtig für die Selbstbehauptung sind. Es geht um Sprachfähigkeit, um die eigene Wahrnehmung und die eigene Meinung. All das wird innerhalb des Kurses immer wieder geübt. Aber der Spaß kam in den Tagen auch nicht zu kurz. Neben Spielen und kreative Einheiten sorgte der spielerische Wettkampf mit Batakas (weiche Schaumstoff-Keulen) für große Erheiterung trotz körperlicher Anstrengung. Im Duell versuchten die Mädchen wie beim Fechten Treffer zu landen. Alles zusammen gehört zum ganzheitlichen Ansatz dieses Selbstbehauptungskurses.

Am letzten Tag gab es dann noch einmal eine kleine Herausforderung für die Mädchen: die Griffe,

die in den letzten Tagen so fleißig miteinander und mit den Referentinnen und Mitarbeiterinnen geübt wurden, sollten nun noch einmal mit einem geschulten männlichen Mitarbeiter ausprobiert werden. Den Abschluss des Selbstbehauptungskurses bildete ein Parcours um die Kirche in Bega herum, in dem die Mädchen zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Die Aufgaben haben sie mit Bravour gemeistert, so dass alle stolz ihre Urkunde und eine kleine Erinnerung an den Kurs vom Team entgegennahmen.

Constanze Willimczik / Miriam Hähnel





Stationen unseres Lebens

Taufen:

~ Evelyn Müller

Traungen / Jubiläen:

Florian und Janine Schwabedissen, geb. Pott aus Schwelentrup.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Herzliche Glückwünsche



Bestattungen:

† Ferdinand Leifels, 82 Jahre, aus Wendlinghausen

† Heinz Schnüll, 90 Jahre, aus Hillentrup

† Karl Baron, 97 Jahre, aus Kalletal

† Elfriede David, 90 Jahre, aus Hillentrup





Pastor / Pastorin:

Pfarrer Rudolf Westerheide, Detmolder Weg 18, 32657 Lemgo, Tel.: 05261 / 77 307,
Email: Rudolf.Westerheide@Lippische-Landeskirche.de

Pastorin Sabine Hartung, Humeweg 1, 32694 Dörentrup; Tel.: 05265 / 945752, Email: sabine-hartung@t-online.de

Bevollmächtigtenausschuss:

Vorsitzender: Superintendent Holger Postma, Reesenkamp 20, 32805 Horn - Bad Meinberg, Telefon: 05233 4323
Email: holger.postma@lippische-landeskirche.de

Gemeindebüros

Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str.1
Tel 05265/6569, Fax: 8846

Email: buero.hillentrup@kirche-hillentrup-spork.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9 - 12 Uhr in Hillentrup

Mi 14.30 - 18.00 Uhr in Spork, Mittelstrasse 40,
Tel.: 05265 / 8988

Küsterin

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

Organistin

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel.: 05235 / 5024924

Katechumenen-/Konfirmandenteam

Ute Liedtke, Tel.: 052 65 / 95 48 04

Constanze Willimczik, Tel.: 052 65 / 9 51 97

Kindergottesdienst

Johanna Müller, Tel.: 0177 / 8333076

Sabine Hartung, Tel.: 05265 / 945752

Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Bärbel Plonus, Tel.: 052 65 / 84 27

Frauenkreis:

Sigrid Dreier Tel.: 05265 / 585

Offener Frauentreff:

Gaby Thies Tel.: 05265 / 95123

MIG-Männer im Gespräch:

Günther Dreier Tel.: 05265 / 585

Spielkreise

Infos Gemeindebüro

Jugendarbeit

SpoKi, „Keller-Treff“:

Johanna Müller, Tel.: 0177 / 8333076

StayIn minis, StayIn:

Constanze Willimczik, Tel.: 05265 / 95197



Kirchenmusik

Posaunenchor:

Kalin Hadschipopov, Tel.: : 0176 / 60008595; Ansprechpartner Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

Flötengruppen:

Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,

Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 5969691

Gitarrenkurs:

Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

Kirchenchor:

Infos Gemeindebüro

Chor Zwischentöne:

Uwe Rottkamp, Tel.: 05222 / 600002, Email: uwe.rottkamp@zwischentoene.cool

Spontanchor:

Infos Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Petra Niehage, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,

Fax: 945698

Email: kita@kirche-hillentrup-spork.de

Externe:

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel.: 0 52 65 / 4 04

Eisenstift/Diakoniestation Barntrop-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup

Tel.: 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ingrid Bruns: Tel. 05265/1527

Bitte helfen Sie unseren verfolgten Geschwistern in Nigeria

James verlor seinen Vater und sein Zuhause bei einer Terrorattacke in Nordost - Nigeria. Mit seiner Mutter fand er ein neues, friedliches Zuhause bei **HOME FOR THE NEEDY** in Benin City / Nigeria. Er kann zur Schule gehen und nachts ruhig schlafen. Tausende Kinder und Witwen wie James und seine Mutter leben bei Home For The Needy (dt.: ein Zuhause für die Bedürftigen).



Bitte helfen Sie mit,
dass diese wertvollen Menschen mit
Nahrung, Schulbildung und allem, was sie
zum Leben brauchen, versorgt
werden können.



Online
Spendenkampagne

Spendenkonto:
Home For The Needy e.V.
IBAN: DE54 4401 0046 0365 3864 63
BIC: PBNKDEFF

*Für eine Spendenbescheinigung
benötigen wir Ihre Anschrift.*

www.homefortheneedy.com
PayPal: paypal.me/homefortheneedy

Kontakt:
Handy: 01512 8422363
E-Mail: kontakt-de@homefortheneedy.com

Home For The Needy e.V. ist als gemeinnütziger Verein registriert.

**HOME
FOR THE
NEEDY**